



(Rotenburg) Vor fast einem Jahr wurde das erste Melkhüs im Landkreis Rotenburg (Wümme) vom Niedersächsischen Landwirtschaftsminister Heiner Ehlen in Heeslingen feierlich eingeweiht.

Nun - 12 Monate später - sind alle elf Melkhüs im Landkreis Rotenburg (Wümme) ausgeschildert. Aus Mitteln der EU finanziert, hat der Touristikverband des Landkreises Rotenburg (Wümme) e.V. - kurz TouROW genannt - in den letzten Wochen rund 400 dieser 10 x 10 cm großen Logotafeln, welche alle das bekannte Melkhüs-Zeichen auf grünen Grund zeigen, in die vorhandene Radwegebeschilderung integriert.



Schilder weisen nun den Weg zu dem nächsten Melkhüs

„Es war eine Menge Arbeit, aber es hat sich gelohnt. Die vielen Radler im Landkreis finden nun optimal die Wege zu den neuen Melkhüs“ freut sich Udo Fischer, TouROW-Geschäftsführer und Projektinitiator. Auch der stellvertretende Landrat Reinhard Brünjes aus Hönnau-Lindorf legte selbst Hand an, als er gemeinsam mit Fischer das Melkhüs in Ostendorf ausschilderte. „Das war nun der letzte entscheidende Schritt zur optimalen Vermarktung unserer Landerlebnisse. Das Melkhüs-Projekt bietet eine hervorragende Möglichkeit, Landwirtschaft und Tourismus zu kombinieren. Viele der benachbarten Kreise schauen bereits neidisch auf unsere Landerlebnis-Region“ stellt Brünjes dazu fest.



Links Udo Fischer (TouROW Geschäftsführer), Rechts Landrat Reinhard Brünjes aus Hönu-Lindorf

Doch was versteckt sich eigentlich hinter einem Melkhüs?

Ein Melkhüs ist keine Melkstation für Kühe, wie man vermuten könnte. Sondern es ist eine „Milchraststätte“, ein einheitliches grünes Holzhaus mit rotem Dach, in der Landfrauen direkt auf ihren landwirtschaftlichen Betrieben Milch-Spezialitäten anbieten.

Da die Melkhüs an verschiedenen Radwegen bzw. -routen liegen (u.a. am Radfernweg Hamburg-Bremen und am Wümme-Radweg), sind sie vor allem für Radfahrer ein ideales Ziel für einen Ausflug oder für eine Rast. Was liegt da näher, als vom Fahrrad abzusteigen, eine Pause einzulegen und sich bei einem Glas frischer Milch und regionalen Milchspezialitäten zu stärken. Nebenbei bekommt man noch einen Einblick in die heutige Landwirtschaft und Ausflugstipps für die Weiterfahrt. Also, rauf auf's Rad und los geht's!

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.melkhüs-row.de](http://www.melkhüs-row.de) sowie im Begleitprospekt „Landerlebnis: Melkhüs - Milch und mehr“. Diesen können sich Interessierte beim TouROW per Tel. 04261-81960 oder über [info@tourow.de](mailto:info@tourow.de) anfordern.

Weitere passende Artikel hierzu

- [Melkhüs - Die kleine Raststätte rund um die Milch](#)



Melkhüs - Ausschilderung abgeschlossen

